



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** **Interpellation von Sandra Sollberger, SVP-Fraktion: Salina Raurica, erste Adresse für hochwertige Entwicklung?**

**Autor/in:** [Sandra Sollberger](#)

**Mitunterzeichnet von:** --

**Eingereicht am:** 16. Mai 2013

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Das Gebiet Salina Raurica soll bekanntlich und erfreulicherweise für eine Entwicklung mit hochwertigen Arbeitsplätzen reserviert bleiben. Damit eine solche Entwicklung erfolgen kann, muss das entsprechende Umfeld geschaffen werden. Neben der ARA Rhein ist weiter auch die Biopower in diesem Areal angesiedelt. Neu soll dort ebenfalls ein Holzheizkraftwerk entstehen. Die abgegebene Abluft entspricht oftmals nicht einem prosperierenden Entwicklungsgebiet, sondern hemmt eine erfolgsversprechende Ansiedlung. Das löst bei mir verschiedene Fragen aus. Ich bitte die Regierung mir diese zu erläutern.

1. Können die bestehenden Betriebe ARA Rhein und Biopower in ein anderes Gebiet, z.B. Schweizerhalle umgesiedelt werden?
2. Wann und in welchem Umfang ist eine Sanierung der ARA Rhein geplant?
3. Ist eine Trennung von Kommunal- und Industrieabwasser möglich und finanziell tragbar?
4. Mit welchen Kosten ist für eine Umsiedlung der ARA Rhein zu rechnen?
5. Wie gross ist ein allfälliger Gegenwert für das freiwerdende Grundstück?
6. Weshalb wurde die Baubewilligung für das Holzheizkraftwerk erteilt?
7. Sind weitere Betriebe, welche nicht dem Entwicklungskonzept entsprechen, in diesem Areal geplant?